BUCHBESPRECHUNGEN

Ignaz Seidl-Hohenveldern / Hansjörg Schröter (Hrsg.)
Vereinte Nationen, Menschenrechte und Sicherheitspolitik – Völkerrechtliche Fragen zu internationalen Konfliktbegrenzungen
Schriftenreihe der deutschen Gruppe der Association des Auditeurs et Anciens Auditeurs de l'Académie de Droit International de La Haye, Bd. IX
Carl Heymanns Verlag, Köln/Berlin/Bonn/München 1994, 289 S., DM 86,--


Unter der Überschrift "Aktuelle Rechtsentwicklungen in der Europäischen Union" werden nicht nur juristische, sondern auch wirtschaftliche Fragen erörtert. Das gilt vor allem für den Beitrag von Dorothee Nitschke. Sie fragt, ob die Währungsunion eine Gefahr für die Stabilität der Währung bedeutet, hüttet sich aber, darauf eine einfache Antwort zu geben. Vielmehr schildert sie die Chronik der europäischen Währungsintegration und beschreibt deren Inhalt nach den normativen Vorgaben des Maastrichter Vertrages. Einleitend aber klärt sie den Begriff der Währungsstabilität und berichtet über Erfahrungen der Geschichte mit Währungsunionen. Es sind hauptsächlich Beispiele aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, und sie waren "allesamt Folgen und nicht Vorläufer nationaler Einigungspro-

Otto Kimminich

Klaus Dicke

Effizienz und Effektivität internationaler Organisationen